

Gifhorn, 27.02.2024

AgrarAbend der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg in der Stadthalle Wittingen Regionalität als Wettbewerbsvorteil der Landwirtschaft



Die Hauptakteure des AgrarAbends in der Wittinger Stadthalle: Marcus Mammen (v.l.) und Dr. Bernd Schmid mit Frank Schiemann, Frank Krämer und Henning Buhr.

Über 200 Landwirtinnen und Landwirte folgten der Einladung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg zum AgrarAbend in die Stadthalle Wittingen. Die Veranstaltung fand erneut in Kooperation mit dem Landvolk Niedersachsen statt und bot mit Frank Schiemann einen Referenten der EDEKA auf, der über die Chancen der regionalen Vermarktung von Produkten informierte. Darüber hinaus komplettierten die Berater aus dem Agrarkunden-Center der Sparkasse sowie Beteiligte des Landvolkes den Kreis der Gastgebenden. Marcus Mammen und Frank Krämer, Leiter der Firmenkunden-Center, führten die Gäste durch das rund einstündige Programm.

Potenziale erkennen und Netzwerke bilden: Dr. Bernd Schmid, Vorstandsmitglied der Sparkasse, betonte in seiner Begrüßung den Stellenwert der hiesigen Landwirtschaft

sowie des gegenseitigen Austausches auf Augenhöhe. „Wir sind uns der vielfältigen Herausforderungen der Landwirtschaft durchaus bewusst. Und obgleich wir den aktuell politisch geführten Diskurs nicht beeinflussen können, ist es doch unsere Aufgabe, diesen interessiert zu verfolgen und auch künftig für unsere Kundschaft der bestmögliche Sparringspartner zu sein. Der alljährlich stattfindende ArgarAbend ist hierbei genau die Plattform, über Potenziale unserer regionalen Landwirtinnen und Landwirte zu sprechen sowie erfolgreiche, in die Zukunft gerichtete Netzwerke zu bilden.“

Regionalität als Wettbewerbsvorteil: Im Anschluss an die Begrüßung gehörte die Bühne Frank Schiemann, regionaler Vertriebskoordinator der EDEKA. Schiemann nutzte die Gelegenheit, um von aktuellen und künftigen Herausforderungen für die Landwirtschaft eben zu deren Qualitäten und somit auch Chancen überzuleiten. „Die Möglichkeiten einer regionalen Vermarktung von Produkten steht hierbei im Mittelpunkt. Das EDEKA-Regionalkonzept vorzustellen sowie beim Publikum ein Empfinden für den Begriff „Regionalität“ zu schaffen war mein Ziel“, so Schiemann. Die Moderatoren rundeten das Programm zudem mit einer Fragerunde ab: Sowohl Dr. Bernd Schmid, als auch der 1. Vorsitzende des Landvolk-Kreisverbandes Gifhorn-Wolfsburg, Henning Buhr, nahmen nicht ganz ohne ein Augenzwinkern Stellung zu verschiedenen Themen. Neben einem Blick in die Zukunft ging es auch um die Transformation des ländlichen Raumes hin zur Energiewende und einer gemeinsamen, klimafreundlichen Ausrichtung. Selbstverständlich war auch das Publikum aufgerufen, sich zu beteiligen, bevor sich für alle Gäste die Gelegenheit bot, bei einem Imbiss zu stärken und es genau das zu tun, was in der heutigen Zeit so wichtig ist: Netzwerken.

Kontakt:

Eike Fromhage
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Kommunikation und Marketing
Nordhoffstraße 1 | 38518 Gifhorn
eike.fromhage@sparkasse-cgw.de